

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 21

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 verwiesen, in welchen ebenfalls ein methodischer Schwimmunterricht erteilt wird. Teilnehmer, welche sich an der Anfangsprüfung nicht über ein gutes Brustschwimmen ausweisen können, werden ohne Entschädigung entlassen.

Der Anmeldung ist eine schriftliche Bestätigung der zuständigen Schulbehörde beizulegen, daß die Angemeldeten an den Schulen Schwimmunterricht erteilen. Anmeldungen ohne diese amtliche Bestätigung werden nicht berücksichtigt.

16. Für Lehrer vom 1. bis 5. August in Luzern.

17. Für Lehrerinnen vom 2. bis 6. Aug. in Zug.

Bemerkungen für alle Kurse:

Für alle Teilnehmer an den Kursen (ausgenommen Kurse 1 und 2) wird das Tragen von geeigneten Sportkleidern dringend angeraten, für die Schwimmkurse werden besondere Bestimmungen bekannt gegeben.

Die Kurse stellen an die Teilnehmer große Anforderungen in bezug auf Fleiß und Ausdauer. Es wird den Angemeldeten empfohlen, sich auf die Kurse zu trainieren.

Auf Grund des vom Schweiz. Militärdepartement erlassenen Reglementes für die Turnkurse sind zur Teilnahme an diesen Kursen in erster Linie amtierende Lehrpersonen an öffentlichen Schulen berechtigt. Wenn möglich werden auch Lehrpersonen an Privatschulen, nicht amtierende Lehrer und event. Schüler der oberen Seminar Klassen berücksichtigt.

In der Anmeldung sind anzugeben:

Name und Wohnort, event. genaue Adresse, Beruf, eigenes Alter, Alter und Geschlecht der zu unterrichtenden Schüler, Jahr und Art der bereits besuchten Schweiz. Kurse, bei den Schwimmkursen die amtliche Beglaubigung der Schulbehörde.

Zur Erleichterung der Teilnahme an diesen Kursen gewährt das Schweiz. Militärdepartement den Teilnehmern ein Taggeld von Fr. 6.— und wenn die Entfernung vom Kursort dies unbedingt nötig macht, eine Nachtlagerentschädigung von Fr. 4.—.

Die kantonalen Erziehungsbehörden werden von uns ersucht, die Kursteilnehmer auch ihrerseits zu unterstützen. Damit sind aber die persönlichen Subventionsgesuche der Teilnehmer nicht entbehrlich. Sie sind direkt an die kantonalen Erziehungsbehörden zu richten.

Anmeldedfrist: 20. Juni.

Die Anmeldungen sind direkt an Herrn P. Jeker, Turnlehrer, Solothurn, zu richten.

Solothurn und Frauenfeld, den 25. März 1927.

Für die technische Kommission:

Der Präsident:

P. Jeker.

Der Aktuar:

D. Rätterer.

Bücherschau

Pädagogik.

Der praktische Schulmann. Hilfswerk für zeitgemäßen Anschauungsunterricht. — Verlag „Der prakt. Schulmann“, Stuttgart (Pfigerstraße 7).

Dieser Verlag hat sich die Aufgabe gestellt, dem Lehrer möglichst gute, — inhaltlich gutgewählte und technisch sorgfältig ausgeführte — und genügend große ein- oder mehrfarbige Bilder (64×92 cm) für den Klassenunterricht anzufertigen. Zwar kommen für uns nicht alle Bilder in Betracht, da viele davon ganz auf deutsche Verhältnisse zugeschnitten sind; andere jedoch eignen sich auch recht gut für uns. Wenn dazu noch ein Wechselrahmen gekauft wird, den der Verlag ebenfalls liefert (4.50 Mk.), hat der Lehrer reichlich Gelegenheit, bei Bedarf das passende Bild einzusetzen, das an sich schon ein guter Zimmerschmuck ist. — Preis des Bildes einzeln: Mk. 2.25 (Tafeldruckpapier) und Mk. 2.75 (Kartonpapier). J. I.

Bezugsquellen für das neue Unterrichtsheft:

H. Schaller, Lehrer, Weystr. 2, Luzern, Zentralverlag.
Kant. Lehrmittelverlag, Luzern.

Frau Wwe. Schöbi, Lehrmittelverlag, Flawil.

Herr J. Staub, Lehrer, Erstfeld.

Herr M. Suter, Lehrer, Wollerau.

Herr A. Windlin, Lehrer, Kerns.

Herr J. Landolt, Lehrer, Glarus.

Frl. Seiz, Lehrerin, Zug.

Herr Emil Felder, Lehrer, Brünisried (Freiburg).

Herr J. Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach b. Olten.

Herr Karl Sauter, Lehrer, Arlesheim (Baselstadt).

Herr Seb. Weinzapf, Lehrer, Fellers (Graubünden).

Herr E. Balbi, Lehrer, Rünten (Aargau).

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankentasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Strasse 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. K.: VII Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlin-Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: 2443, Luzern.